

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abkürzungen .....	XV
Einleitung.....	1
I. Die Singularität der englischen Schadensersatzklage wegen Ehebruchs .....	3
II. Bisherige Forschung .....	7
III. Ziel der Arbeit .....	9
IV. Quellen .....	10
V. Gang der Untersuchung.....	12
Kapitel 1: Der Weg ins Gesetz .....	15
I. Die Ausgangslage .....	20
II. Der Matrimonial Causes Act 1857 .....	32
III. Das Gesetzgebungsverfahren .....	36
IV. Reaktionen.....	52
V. Zusammenfassung und Deutung .....	54
Kapitel 2: Die gerichtliche Praxis.....	61
I. Die Voraussetzungen eines Klageerfolgs .....	66
II. Die Festsetzung des Schadensersatzes.....	84
III. Die Verteilung des Schadensersatzes durch das Gericht.....	142
IV. Die Häufigkeit von Schadensersatzklagen.....	160
V. Zusammenfassung und Deutung .....	167

Kapitel 3: Der Abschied von der Schadensersatzklage .....	175
I. Die Gorell-Kommission (1909–1912) und die Folgen.....	176
II. Die Morton-Kommission (1952–1956) und die Folgen.....	185
III. Die Untersuchung der Law Commission (1966–1969) und die Folgen.....	190
IV. Zusammenfassung und Deutung .....	201
Schluss: Funktionen der Schadensersatzklage wegen Ehebruchs .....	205
I. Kompensation materieller Schäden des betrogenen Ehemanns.....	206
II. Bekräftigung der Verwerflichkeit der Ehestörung .....	209
III. Absicherung der untreuen Ehefrau .....	210
Epilog.....	213
Quellen und Literatur .....	221
Gerichtsentscheidungen und Prozessberichte.....	231
Sachverzeichnis.....	241

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungen .....	XV
Einleitung.....	1
I. <i>Die Singularität der englischen Schadensersatzklage wegen Ehebruchs</i> .....	3
II. <i>Bisherige Forschung</i> .....	7
III. <i>Ziel der Arbeit</i> .....	9
IV. <i>Quellen</i> .....	10
V. <i>Gang der Untersuchung</i> .....	12
Kapitel 1: Der Weg ins Gesetz .....	15
I. <i>Die Ausgangslage</i> .....	20
1. Die <i>action for criminal conversation</i> .....	20
2. Kritik an der Klage .....	23
3. Zusammenhang mit dem Scheidungsrecht .....	29
II. <i>Der Matrimonial Causes Act 1857</i> .....	32
1. Das neue Scheidungsrecht.....	32
2. Die neue Schadensersatzklage.....	35
III. <i>Das Gesetzgebungsverfahren</i> .....	36
1. Der Gesetzesentwurf der Regierung.....	36
2. Erste Befassung des House of Lords .....	38
3. House of Commons.....	43
4. Zweite Befassung des House of Lords .....	50

<i>IV. Reaktionen .....</i>	52
<i>V. Zusammenfassung und Deutung .....</i>	54
1. Schutz der Interessen betrogener Ehemänner .....	55
2. Bekräftigung der Anstößigkeit der Ehestörung.....	57
3. Und die Interessen von Frau und Kindern? .....	59
<b>Kapitel 2: Die gerichtliche Praxis.....</b>	<b>61</b>
<i>I. Die Voraussetzungen eines Klageerfolgs .....</i>	66
1. Ehebruch.....	67
2. Kenntnis der Ehe.....	74
3. Nichtvorliegen eines Scheidungshindernisses .....	77
<i>II. Die Festsetzung des Schadensersatzes .....</i>	84
1. Die Grundprinzipien der Schadensersatzbemessung.....	86
2. Die relevanten Faktoren der Schadensersatzbemessung .....	90
a) Die Zahlungskraft des Ehestörers .....	91
b) Der Vermögensschaden des Ehemanns.....	96
aa) Vermögen der Ehefrau .....	96
bb) Arbeitskraft und -einkommen der Ehefrau.....	100
cc) Sonstige finanzielle Einbußen .....	104
c) Der Unterhaltsbedarf der Frau .....	107
d) Der Zustand der Ehe vor dem Ehebruch .....	109
e) Person und Lebenswandel der untreuen Frau.....	115
f) Besonders verwerfliche Umstände.....	121
aa) Verführung unter Bruch eines Vertrauensverhältnisses .....	122
bb) Verführung mittels Geld, Macht oder Status .....	127
cc) Sonstiges besonders verwerfliches Verhalten .....	132
g) Mitverantwortung des Klägers oder seiner Frau für den Ehebruch .....	135
aa) Wenn die Frau die Initiative ergriff... .....	136
bb) Wenn der Ehemann nicht Acht gegeben hatte.....	140
<i>III. Die Verteilung des Schadensersatzes durch das Gericht .....</i>	142
1. Settlements zugunsten der Ehefrau.....	144
2. Settlements zugunsten der Kinder .....	150
3. Materielle Vorteile für den Ehemann .....	157

<i>IV. Die Häufigkeit von Schadensersatzklagen .....</i>	160
1. Separate Schadensersatzklagen .....	161
2. Schadensersatzklagen im Scheidungsprozess .....	163
3. Soziale Relevanz der Schadensersatzklage.....	166
<i>V. Zusammenfassung und Deutung .....</i>	167
1. Die Interessen von Frau und Kindern .....	168
2. Die Interessen betrogener Ehemänner .....	169
3. Die „Bestrafung“ der Ehestörung .....	171
 <i>Kapitel 3: Der Abschied von der Schadensersatzklage .....</i>	175
<i>I. Die Gorell-Kommission (1909–1912) und die Folgen .....</i>	176
<i>II. Die Morton-Kommission (1952–1956) und die Folgen.....</i>	185
<i>III. Die Untersuchung der Law Commission (1966–1969) und die         Folgen.....</i>	190
<i>IV. Zusammenfassung und Deutung .....</i>	201
 <i>Schluss: Funktionen der Schadensersatzklage wegen         Ehebruchs .....</i>	205
<i>I. Kompensation materieller Schäden des betrogenen Ehemanns .....</i>	206
<i>II. Bekräftigung der Verwerflichkeit der Ehestörung .....</i>	209
<i>III. Absicherung der untreuen Ehefrau.....</i>	210
 <i>Epilog .....</i>	213
 <i>Quellen und Literatur .....</i>	221
<i>Gerichtsentscheidungen und Prozessberichte.....</i>	231
<i>Sachverzeichnis.....</i>	241